

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 124. Sonntag, den 4. Mai 1823.

Vom 26. April bis zum 2. Mai sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.
Ein Mädchen 4 Jahr, Hrn. Friedrich Carl Böcking's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, im Brühl.

S o n n t a g.
Eine Frau 81 Jahr, Joh. Gottfr. Schmidt's, Handarb. Wittwe, am Ranstädter Steinw.
Eine Frau 68 Jahr, Joh. Gottlieb Theilemann's, Handarbeiters Wittwe, im Brühl.
Ein Mädchen 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, Mstr. Joh. Christian Rein's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, im Brühl.

M o n t a g.
Ein todtgeb. Knabe, Joh. Gottlieb Pazens, Bürgers und Einwohners Sohn, vor dem Halle'schen Pfortchen.

D i e n s t a g.
Ein Mann 59 $\frac{1}{4}$ Jahr, Hr. Carl Gottlob Lehmann, Bürger, Brethändler und Hausbesitzer, wie auch Ehrenmitglied der ökonomischen Gesellschaft, auf der Hintergasse.

Ein Mann 45 Jahr, Joh. Gottlieb Kutscher, Handarbeiter, in der Johannisvorstadt.
Ein Knabe 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, Mstr. Carl Friedr. Pretschens, Bürgers und Sattlers Sohn, am Peterskirchhofe.

Ein Zwillingssknabe 1 $\frac{1}{4}$ Jahr, Hrn. Joh. Friedr. Langerwischens, Instrumentenmachers Sohn, im Brühl.

Ein unehel. Mädch. 9 Wochen, Fr. Soph. Bleyin, Dienstmagd, Tochter, an d. alten Burg.
Eine unverheirathete Mannsperson 45 Jahr, Joh. Andreas Lampe, Stadtsoldat, wurde am 26. April vor dem Münzthore im Flossgraben todt gefunden, war wohnhaft auf der Johannisgasse.

M i t t e w o c h.
Ein Mann 76 Jahr, Hr. D. Christian Gottlob Einert, k. sächs. Hofrath, des Schöppenstuhls Beisitzer, ältester und der Zeit amtsführender Bürgermeister, der Kirche und Schule zu St. Nikolai Vorsteher, Deputirter zur Steuer-Kredit-Kasse, Direktor und Stifter der Armen-Anstalt, Ritter des königl. sächs. Civil-Verdienst-Ordens, auf der Windmühlengasse.

Eine unverheirathete Mannsperson 67 Jahr, Joh. Christoph Jacobi, der Buchdruckerkunst Beflissener, auf der Johannisgasse.

Eine Frau 47 $\frac{1}{4}$ Jahr, Mstr. Carl Christian Heynens, Bürgers und Schuhmachers Ehefrau, im Brühl.